



Veröffentlicht am 8. Oktober 2007
unter <http://www.langerball.de/textarchiv/afonso-alves-im-torrausch.html>

Afonso Alves im Torrausch

Dem Brasilianer gelangen beim 9:0 des SC Heerenveen gegen Heracles Almelo sieben Tore in einem Spiel. Ein neuer Rekord in der Eredivisie, den sich bis dahin Johan Crujff, Marco van Basten, Dirk Lammers und Piet Kerkhoffs mit je sechs Treffern teilten.

Die Zusammenkunft des SC Heerenveen und Heracles Almelo am **7. Spieltag der niederländischen Eredivisie** [1] trug im Vorfeld die Zeichen eines Krisengipfels. Mit jeweils nur einem Sieg auf der Habenseite dümpelten sowohl Almelo als auch Heerenveen in der Abstiegszone umher. Die Friesen mussten darüber hinaus noch das peinliche Aus in der **1. Runde des UEFA Cups** [2] gegen Helsingborgs IF verkraften. Lediglich die Statistik deutete auf ein mögliches Schützenfest hin, hatte doch der SC im letzten Heimspiel gegen Heracles mit 5:1 die Oberhand behalten. **Damals** [3] durfte sich Afonso Alves bereits mit zwei Treffern in die Liste der Torschützen eintragen.

In der aktuellen Auflage eines im Nachhinein ungleichen Duells im Abe Lenstra Stadion sorgte Alves mit einem Hattrick zwischen der 10. und 18. Minute für die Vorentscheidung. Der Untergang für die chancenlosen Heracledien nahm nach der Pause durch Gerald Sibon (58.) seinen Lauf, dem zehn Minuten vor dem Ende auch das Tor zum 9:0-Endstand gelang. Dazwischen war es Zeit für einen Viererpack von Alves (68., 70., 74., 77.), der damit sein Torkonto in diesem Spiel auf sieben erhöhte – ein neuer Rekord in der Geschichte der niederländischen Eredivisie.

Dabei war lange Zeit überhaupt nicht klar, ob Afonso Alves in dieser Saison beim SC Heerenveen spielen würde. Nachdem er in der vergangenen Spielzeit mit 34 Treffern bei 31 Einsätzen zum Torschützenkönig avancierte, wuchsen die Wechselbereitschaft des Brasilianers und das Interesse anderer Clubs. Doch Heerenveen bestand vorerst auf dem bis zum Jahr 2011 laufenden Vertrag, was zu Anfang der Saison zu Streitigkeiten zwischen dem Stürmer und dem Verein führte. Mit dem Torrekord vom 7. Oktober 2007 scheint dieser Zwist vorerst beigelegt.

Zur Belohnung für seine Gala wurde der Brasilianer zwei Minuten vor dem Ende unter stehenden Ovationen verabschiedet, obwohl Heerenveen sein Wechselkontingent bereits erschöpft hatte. Trotz des Kanter Sieges war die Stimmung bei SC-Trainer Gertjan Verbeek nach dem Spiel gedrückt, da die Enttäuschung nach dem Aus im UEFA Cup noch nicht aus seinem Kopf gewichen war. Sein Kollege Ruud Brood entschuldigte sich nach der Partie für die schwache Vorstellung seiner Elf bei den Fans. Hauptleidtragender auf dem Platz war der ehemalige Hansa- und HSV-Keeper Martin Piekenhagen, der mit seinen Reaktionen sogar ein zweistelliges Resultat verhinderte.

Kai Endres

[1] http://www.langerball.de/niederlaendische_liga/0708/07/

[2] http://www.langerball.de/uefa_cup/0708/erste_runde/

[3] http://www.langerball.de/niederlaendische_liga/0607/22/